



An der Kantonsschule wurde am Samstag eine Wanderausstellung eröffnet mit dem Titel «Leben, was geht! Suizid im Gespräch mit Hinterbliebenen». Die Ausstellung dauert bis 27. März und richtet sich an die Öffentlichkeit sowie an Schulen. Martin Steiner, Initiator und Ausstellungsleiter, ist jeweils an den Wochenenden von 14 bis 18 Uhr vor Ort. Öffnungszeiten unter der Woche: Mo-Fr: 8-12 und 14-17 Uhr. Zwei Spezialanlässe finden am 18. und 25. März statt: Filmschaffende präsentieren Werke zur Thematik und stehen für Fragen zur Verfügung. Infos: www.leben-was-geht.ch